

Kurse an der Wiener Börse vom 9. November 1904.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Allgemeine Staatsschuld.		Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.		Pfundbriefe etc.		Aktien.		Transportunternehmungen.		Industrie-Unternehmungen.	
Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Einheits. Rente in Noten Währ. 100—	100—	Elisabethbahn 600 u. 3000 Kr. 116—	117—	Bodfr. allg. St. in 50 J. verl. 4% 99 55	100 55	Aussig-Lept. Eisenb. 500 fl. 2280—	2225—	Donau- u. Wienerb.-Ges. für Abt. 2280—	2225—	Wagel., Allg. St. 100 fl. 170—	172—
in Silber. Jan. 1. 4 2/3% 99 90	100 10	Elisabethbahn 400 u. 2000 Kr. 118 60	119 60	R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4% 99 90	100 90	Strassenb. in Wien lit. A. 241—	245—	in Wien 100 fl. 2795—	2805—	Egypt. Eisen- und Stahl-Ind. 270—	271 50
„ „ „ „ 4 2/3% 100 35	100 55	„ „ „ „ 4% 100 10	101 10	„ „ „ „ 4% 100 25	100 50	„ „ „ „ lit. B. 2795—	2805—	„ „ „ „ 100 fl. 1050—	1056—	Eisenbahn-Verf. 100 fl. 270—	271 50
1854er Staatsloose 250 fl. 3 2/3% 154 75	155 75	„ „ „ „ 4% 100 10	101 10	„ „ „ „ 4% 100 25	100 50	„ „ „ „ 200 fl. 2795—	2805—	„ „ „ „ 100 fl. 1050—	1056—	„ „ „ „ 100 fl. 270—	271 50
1860er „ 500 fl. 4% 154 75	155 75	„ „ „ „ 4% 100 10	101 10	„ „ „ „ 4% 100 25	100 50	„ „ „ „ 200 fl. 2795—	2805—	„ „ „ „ 100 fl. 1050—	1056—	„ „ „ „ 100 fl. 270—	271 50
1860er „ 100 fl. 4% 270—	276—	„ „ „ „ 4% 100 10	101 10	„ „ „ „ 4% 100 25	100 50	„ „ „ „ 200 fl. 2795—	2805—	„ „ „ „ 100 fl. 1050—	1056—	„ „ „ „ 100 fl. 270—	271 50
1864er „ 100 fl. 4% 270—	276—	„ „ „ „ 4% 100 10	101 10	„ „ „ „ 4% 100 25	100 50	„ „ „ „ 200 fl. 2795—	2805—	„ „ „ „ 100 fl. 1050—	1056—	„ „ „ „ 100 fl. 270—	271 50
„ „ 50 fl. 4% 270—	276—	„ „ „ „ 4% 100 10	101 10	„ „ „ „ 4% 100 25	100 50	„ „ „ „ 200 fl. 2795—	2805—	„ „ „ „ 100 fl. 1050—	1056—	„ „ „ „ 100 fl. 270—	271 50
Dom.-Pfundbr. à 120 fl. 5% 291 75	293 75	„ „ „ „ 4% 100 10	101 10	„ „ „ „ 4% 100 25	100 50	„ „ „ „ 200 fl. 2795—	2805—	„ „ „ „ 100 fl. 1050—	1056—	„ „ „ „ 100 fl. 270—	271 50
Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.		Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.		Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Diverse Lose.		Banken.		Devisen.	
„ „ „ „ 100 fl. 4% 119 85	120 05	„ „ „ „ 4% 118 85	119 05	„ „ „ „ 4% 118 85	119 05	„ „ „ „ 4% 118 85	119 05	„ „ „ „ 4% 118 85	119 05	„ „ „ „ 4% 118 85	119 05
„ „ „ „ 100 fl. 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25
„ „ „ „ 100 fl. 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25	„ „ „ „ 4% 100 05	100 25
„ „ „ „ 100 fl. 4% 91 25	91 45	„ „ „ „ 4% 91 25	91 45	„ „ „ „ 4% 91 25	91 45	„ „ „ „ 4% 91 25	91 45	„ „ „ „ 4% 91 25	91 45	„ „ „ „ 4% 91 25	91 45
Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.		Andere öffentl. Anleihen.		Unverzinsliche Lose.		Privat-Depôts (Safe-Deposits).		Valuten.		Bilanzen.	
„ „ „ „ 100 fl. 4% 118 60	119 60	„ „ „ „ 4% 106 60	107 60	„ „ „ „ 4% 106 60	107 60	„ „ „ „ 4% 106 60	107 60	„ „ „ „ 4% 106 60	107 60	„ „ „ „ 4% 106 60	107 60
„ „ „ „ 100 fl. 4% 127 50	128 50	„ „ „ „ 4% 127 50	128 50	„ „ „ „ 4% 127 50	128 50	„ „ „ „ 4% 127 50	128 50	„ „ „ „ 4% 127 50	128 50	„ „ „ „ 4% 127 50	128 50
„ „ „ „ 100 fl. 4% 99 60	100 50	„ „ „ „ 4% 99 60	100 50	„ „ „ „ 4% 99 60	100 50	„ „ „ „ 4% 99 60	100 50	„ „ „ „ 4% 99 60	100 50	„ „ „ „ 4% 99 60	100 50
„ „ „ „ 100 fl. 4% 99 70	100 70	„ „ „ „ 4% 99 70	100 70	„ „ „ „ 4% 99 70	100 70	„ „ „ „ 4% 99 70	100 70	„ „ „ „ 4% 99 70	100 70	„ „ „ „ 4% 99 70	100 70

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten. (5349) Los-Versicherung.	J. C. Mayer Bank- und Wechsel-Geschäft Laibach, Spitalgasse.	Privat-Depôts (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei. Verzinsung von Bar-Einlagen im Konto-Korrent- und auf Giro-Konto.
---	---	---

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Donnerstag den 10. November 1904.

(4424) 3—2 3. 25.099.

Kundmachung.

Der k. k. Landesregierung für Krain vom 1. November 1904, 3. 20.599, betreffend die Bestimmung eines Dampfesselfprüfungs-Kommissärs für das Stadtgebiet Laibach und die politischen Bezirke Gottschee, Laibach-Umgebung, Littai und Stein.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß an Stelle des verstorbenen Professors i. R. Schultze Emil Krafowitsch der hiesiger in Verwendung stehende k. k. Ingenieur Jaromir Hanus provisorisch mit den Funktionen eines Dampfesselfprüfungs-Kommissärs für das Stadtgebiet Laibach und die politischen Bezirke Gottschee, Laibach-Umgebung, Littai und Stein betraut wurde.

Als solcher ist derselbe auch zur Prüfung der Aspiranten für die Bedienung von Dampfesseln berechtigt.

Der k. k. Landespräsident:
Hein m. p.

St. 25.099.

Razglas.

C. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 1. novembra 1904, št. 20.599, s katerim se postavlja komisar za preizkuševanje parnih kotlov za ozemlje mesta Ljubljane in za politične okraje Kočevje, Ljubljanska okolica, Littai in Kamnik.

Daje se na obno znanje, da je namesto umrlega profesorja in šolskega svetnika Emila Znakowskega pri deželni vladi službojoči c. kr. inženier Jaromir Hanus začasno postavljeno komisarjem za preizkuševanje parnih kotlov za ozemlje mesta Ljubljane in za politične okraje Kočevje, Ljubljanska okolica, Littai in Kamnik.

Kot tak je tudi opravičen izpraševati aspirante za strežbo parnih kotlov.

C. kr. deželni predsednik:
Hein s. r.

(4353) 3—3 3. 18.796.

Kundmachung.

In Saitach ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit der Jahresremuneration von 100 K zu besetzen.

Die Gesuche sind bis 1. Dezember l. J. hieramts einzubringen.

St. l. Bezirkshauptmannschaft Loitsch am 27. Oktober 1904.

Razglas.

V Žireh je služba okrajne babice z letno plačo 100 K popolniti.

Prošnje se naj do 1. decembra t. l. tuuradno vložijo.

C. kr. okrajno glavarstvo v Logateci, dne 27. oktobra 1904.

(4425) 3—2 3. 20.753.

Kundmachung.

Vom Beginne des I. Semesters des Studienjahres 1904/1905 gelangt die Dr. Karl Wernerische Universitätsstipendienstiftung für Theologen mit dem Bezuge jährlicher 1200 Kronen zur Verleihung.

Zweck der Stiftung ist, begabten jungen Männern, welche sich dem theologischen Lehramte widmen wollen, die Anregung zu einem gelehrten Betriebe und zur schriftstellerischen Vertretung theologischer Studien zu verschaffen.

Das Stipendium wird für drei aufeinander folgende Jahre verliehen.

Zum Stipendiengenuße sind berufen Doktoren oder Doktoranden der Theologie, welche Kandidaten des theologischen Lehramtes in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern sind und in Ermangelung solcher Bewerber, Kandidaten des Religionslehramtes an einer in den bezeichneten Kronländern befindlichen Mittelschule.

Jeder Bewerber muß österreichischer Staatsbürger und der deutschen Sprache mächtig sein. Bewerber aus den Kronländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg haben den Vorzug.

Jeder Bewerber hat sich zu verpflichten, einen dreijährigen philologischen oder historischen Kurs an der Wiener Universität oder nach Umständen an einer anderen Universität mit deutscher Vortragssprache in einem der dem Reichsrate vertretenen Kronländern zurückzulegen.

Kandidaten des theologischen Lehramtes, welche sich um das Stipendium zur Frequentation des philologischen Kurses bewerben, haben nachzuweisen, daß sie bereits das Rigoratum aus den Bibelfächern mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, während solche Bewerber um das Stipendium zur Frequentation des historischen Kurses den Nachweis zu liefern haben, daß sie sich bereits dem Rigoratum aus der Kirchengeschichte mit entsprechendem Erfolge unterzogen haben. Bewerber, welche Kandidaten des Religionslehramtes an Mittelschulen sind, müssen sich anheischig machen, das philologische Doktorat an einer der obbezeichneten Universitäten zu erwerben.

Jeder Bewerber hat die Zustimmung seiner geistlichen Vorgesetzten zu seiner Bewerbung auszuweisen und sich zu verpflichten, während der Zeit des Genusses des Stipendiums sich jeder zerstreuten Nebenbeschäftigung, Beteiligung an politischen Vereinen etc. zu enthalten und ausschließlich nur dem Zwecke, um dessen Willen ihm das Stipendium verliehen wurde, zu leben.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit den nötigen Studienzeugnissen und den sonst erforderlichen Belegen versehenen Gesuche

bis längstens 15. Jänner 1905 bei der k. k. n. ö. Statthalterei in Wien einzubringen.

St. l. Landesregierung für Krain.
Laibach am 2. November 1904.

(4436) 3—1 3. 20.753.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Reihenfolge der bei nachstehenden Gerichtshöfen im Jahre 1905 abzuhaltenden ordentlichen Schwurgerichtssitzungen bestimmt wurde wie folgt:

I. bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach:

die erste am 27. Februar,
die zweite am 5. Juni,
die dritte am 28. August,
die vierte am 27. November 1905.

II. bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswerth:

die erste am 27. Februar,
die zweite am 5. Juni,
die dritte am 28. August,
die vierte am 20. November 1905.

Graz am 2. November 1904.

(4433) 3—1 St. 36.888.

Ustanove.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem podeliti se za tekoče leto sledeče ustanove:

- 1.) Jan. Bernardinjevo v znesku 200 K;
- 2.) Jos. Jak. Schillingovo v znesku 210 K;
- 3.) Jurij Thalmelnerjevo v znesku 200 K;
- 4.) Janez Jošt Weberjevo v znesku 210 K, do katerih imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu ali pa njih udove;
- 5.) Jan. Nikl. Kraškovičovo v znesku 163 K, do katere ima letos pravico ubogi kmetovalec iz St. Peterske župnije v Ljubljani;
- 6.) Jan. Ant. Fancojevo v znesku 128 K, do katere imajo pravico uboge, poštene neveste meščanskega ali pa nižjega stanu;
- 7.) Jos. Sr. Sinovo v znesku 96 K, katero je podeliti dvema najrevnejšima deklamacam iz Ljubljane;
- 8.) Miha Pakičovo v znesku 248 K, do katere imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu ali pa njih udove;
- 9.) Jan. Krst. Kovačovo v znesku 302 K, katero je razdeliti med štiri v Ljubljani bivajoče revne rodbinske očete ali vdove matere, ki imajo po več otrok in uboštva niso sami krivi;
- 10.) Marije Kosmačeve v znesku 204 K, do katere imajo pravico uboge uradniške sirote-ženske iz Ljubljane, ki so lepega vedenja;
- 11.) Helena Valentinijevo v znesku 168 K, katero je razdeliti med take v frančiškanski župniji v Ljubljani rojene otroke, ki nimajo starišev in še niso 15 let stari;
- 12.) ustanovo za onemogle posle v znesku 100 K, katero je razdeliti med štiri

uboge posle, ki ne morejo več delati in so dobrega slovesa.

Prošnje za podelitev ene ali druge teh ustanov vložiti je — opremljene s potrebnimi dokazili —

do 30. t. m.

pri magistratnem vložnem zapisniku.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 2. novembra 1904.

3. 36.888.

Stiftungen.

Beim Laibacher Stadtmagistrate gelangen für das laufende Jahr folgende Stiftungen zur Verleihung:

- 1.) Die Joh. Bernardinische mit 200 K;
- 2.) die Jos. Jak. Schillingische mit 210 K;
- 3.) die Georg Thalmelnerische mit 200 K;
- 4.) die Joh. Jošt Weberische mit 210 K, auf welche Laibacher Bürgerstöchter, die ihre Dürftigkeit, Würdigkeit und die heuer erfolgte Bereicherung nachzuweisen vermögen, Anspruch haben;
- 5.) die Joh. Nikl. Kraškovičische mit 163 K, welche heuer an einen armen Landmann aus der Peterspfarre in Laibach verliehen wird;
- 6.) die Jos. Ant. Fancojische mit 128 K, welche an eine arme zur Ehe schreitende Braut aus dem Bürger- oder niederen Stande verliehen wird;
- 7.) die Jos. Felix Sinische mit 96 K, welche an zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach verliehen wird;
- 8.) die Michael Patidische mit 248 K, auf welche arme Gewerbetreibende aus dem Bürgerstande oder deren Witwen Anspruch haben;
- 9.) die Joh. Bapt. Kovačische mit 302 K, welche unter vier in Laibach in unverschiedenen Armut lebende Familienwäter oder Witwen mit mehreren Kindern zu verteilen ist;
- 10.) die Maria Kosmačische mit 204 K, auf welche unbemittelte und gestittete Beamten- und Dienstmädchen aus Laibach Anspruch haben;
- 11.) die Helena Valentiniische mit 168 K, welche unter solche verwaiste Kinder verteilt wird, die in der Franziskanerpfarre in Laibach geboren wurden und das 15. Lebensjahr noch nicht überschritten haben;
- 12.) die Dienbotenstiftung mit 100 K, welche unter vier arme dienftunfähige Dienboten, die treu gebieten und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu verteilen ist.

Die gehörig instruierten Gesuche um Verleihung der einen oder der anderen dieser Stiftungen sind

bis 30. d. M.

im magistratlichen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach

am 2. November 1904.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 5. November 1904, Z. 21.237, betreffend die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der ungarischen Krone nach Krain.

I.

In diesem Sinne ist verboten:

1. Aus Ungarn:

bezirkt: aus den Gemeinden Sósút, Bér-

Fehérgyarmat: aus den Gemeinden Ásár,
Naghar; Stuhlgerichtsbezirk Mátészalka: aus
den Gemeinden Mátészalka, Nyírcsászári,
Nyírcsaholy, Ópalyi; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-
székelyvár: aus den Gemeinden Nagy-
székelyvár, Ópalyi und aus der

Gutsgehorben aus den Gemeinden Seregely, Szászbocsárd, Karácsonfalva, Kisserged, Kis-
kerék, Hódab, Sorostély, Székás; Stuhlgerichts-
bezirk Marosújvár: aus den Gemeinden Gambuc,
Hari, Kutysfalva, Magyarbükfös, Maroscsúcs

Komitat Hunyad, Stuhlgerichtsbezirk Hát-
szeg: aus den Gemeinden Bojem, Bárhely;
Stuhlgerichtsbezirk Szászabony: aus den Ge-

Komitat Fász-Nagykun-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Tesső: aus den Gemeinden

v Ljubljani, dne 5. novembra 1904.

Engel-Seife

Marseiller (weisse) Seife

mit Marke
(1477) 24 14

S

sind die vorteilhaftesten **Sparseifen**
zum Hausgebrauche!
— Zu haben in Spezereihandlungen.

Seifenfabrik
Paul Seemann
Laibach.

(4476) C. II. 82/4

1.

Oklic.

Zoper Franceta Luznar iz Stareloke, katerega bivališče je neznano, se je podala pri tej sodnji po Mariji Jelovčan v Stariloki, zastopani po c. kr. notarju Nikotu Lenček, tožba zaradi 475 K. Na podstavi tožbe določi se narok za ustno razpravo

na dan 15. novembra 1904, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika Matija Logar v Škofjiloki. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Škofjiloki, odd. II, dne 8. novembra 1904.

(4449) Firm. 909

Einz. I. 269.

Premembe in dodatki k že vpisanim firmam posameznih trgovcev.

Vpisala se je v register za firme posameznih trgovcev:

Zagorje na Notranjskem, Alojz Domicelj, trgovina z mešanim blagom. Podružnica v Rakeku se je opustila. Prokura Frana Domicelja in Maksa Domicelja se je izbrisala. — Ljubljana, 2. XI. 1904.

(4421) C. 161/4

2.

Oklic.

Martinu Režek iz Bojanjevasi št. 1 je vročiti v njegovi pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki tekoči pravni stvari zoper njega zaradi izdavanja odpisne izjave peto. 300 K s prip. tožbo z dne 15. oktobra 1904, opravilna številka C. 161/4/1, s katero se določa ustna razprava

na dan 21. novembra 1904, ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 10.

Ker je bivališče toženega neznano, se mu postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod Marko Petrin, župan v Bojanjivasi.

Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 28. oktobra 1904.

(4420) C. 160/4

1.

Oklic.

Jožetu Slobodnik iz Bojanjevasi št. 40 je vročiti v njegovi pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki tekoči pravni stvari zoper njega zaradi odpisa peto. 434 K s prip. tožbo z dne 15. oktobra 1904, oprav. št. C. 160/4/1, s katerim se določa ustna razprava

na 21. novembra 1904, ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 10.

Ker je bivališče toženega neznano, se mu postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod Marko Petrič, župan v Bojanjivasi.

Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 28. oktobra 1904.

(4428) Firm. 923

Zadr. I. 52/7.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri firmi:

Hranilnica in posojilnica v Cirknici

registrovana zadruga z neomejeno zavezo:

Iz načelstva je izstopil Anton Skubic; v načelstvo pa vstopil Ivan Plahutnik, kaplan v Cirknici.

Ljubljana, dne 2. novembra 1904.

(4419) C. 126/4

1.

Oklic.

Zoper Janeza Rugelj iz Podžmovca, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Mokronogu po Frideriku Merhar, posestniku v Orešji pri Teharju, tožba zaradi plačila 475 K. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo

na dan 15. novembra 1904, ob 10. uri dopoldne, pri tej sodnji, v izbi št. 3.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Hofer, župan v Št. Ruprtu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Mokronogu, odd. II, dne 3. novembra 1904.

(4464) C. III. 279, 298/4, L. I. 16/4

1.

1.

Oklic.

A. T o ž b e.

a) Zoper zapuščino Frančiške Virant, posestnice in trgovke v Tomišlju, in b) zoper Matevža Podržaj, bivšega posestnika iz Vel. Račne, odnosno njegove neznane dediče in pravne naslednike, se je podala ad a) po Žigi Wortmannu, trgovcu na Reki-Sušak, tožba zaradi 447 K 84 h s prip. in ad b) po Josipu Podržaju, posestniku iz Velike Račne, tožba zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 43 kat. občine Račna. Na podstavi tožb določil se je narok za ustno sporno razpravo ad a)

na dan 17. novembra 1904 in ad b)

na dan 19. novembra 1904, vsakokrat ob 9. uri dopoldne, pred tem sodiščem, v izbi št. 50.

V obrambo pravic tožencev sta se postavila skrbnikom, in sicer ad a) gosp. Anton Lenarčič iz Tomišlja, ad b) pa gosp. dr. M. Pirc, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnika bodeta zastopala tožence v oznamenjenih pravnih stvareh na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenec.

B. Skrbstvo.

Jerneja Baraga, mizarja v tobačni tovarni v Ljubljani, delo se je zaradi sodno dognane blaznosti pod skrbstvo in mu postavilo skrbnikom gospoda Matevža Tome iz Ljubljane, Ravnikarjeve ulice.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 7. novembra 1904.

Eine sehr elegante

Wohnung

im ersten Stock, bestehend aus vier Zimmern, Dienstboten-, Bade- und geräumigem Wohnzimmer, Balkon, mit eingeleiteter elektr. Beleuchtung, ist sofort oder zum Februartermin zu vermieten. (4429) 6-3

Näheres Spinnergasse 10, III. Stock rechts.

Sehr gut erhaltenes

Klavier

ist billig zu verkaufen.

Anzufragen bei Alois Korsika, Bleiweisstraße Nr. 1. (4483) 3-1

Ein schön möbliertes, ruhiges

Monatzimmer

mit vollkommen separiertem Eingange, ist mit 15. November zu vermieten. Daselbst wird auch sehr gute Hausmannskost verabreicht. — Anzufragen: Neugebäude Nr. 3, I. Stock links, von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags. (4492) 6-1

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt Kapital-Kreditbureau S. Krihan, Prag, 696 — I. (4482) 8-1

Zahnarzt

Dr. E. BRETL

ist zu einer Zahnärzte-Versammlung nach Berlin verreist und ordiniert nicht bis 15. November. (4489)

Pelzwaren

zu billigsten Preisen in
grösster Auswahl

empfiehlt (4486) 5-1

KARL RECKNAGEL

Rathausplatz Nr. 24.



Wollen Sie Erkältungen vorbeugen,
so tragen Sie nur

Storm-Slipper

und

Schneeschuhe

von der BOSTON Rubber Shoe Co.
Boston U. S. A.

Dieselben werden wegen ihrer Leichtigkeit und eleganten Form den alten schweren Ueberschuhen vorgezogen; sie schützen die Füße vollständig vor Nässe und sind angenehm zu tragen.

Achten Sie auf die Schutzmarke!

Zu haben bei J. S. Benedikt, Alois Persché, Johann Kordik, Julie Stor in Laibach.

General-Depot: (4379) 10-2
Wellisch, Frankl & Co., Wien, I.

Erstklassiger

Wiener Vertreter

welcher bei **sämtlichen Grossisten der Schuh-, Kurz- und Wirkwarenbranche** bestens eingeführt ist, sucht ein **leistungsfähiges Fabrikhaus in Schuhwaren** zur Vertretung. **Prima-Referenzen.**
Gefl. Zuschriften unter Chiffre „**Vertrauenswürdig**“, Wien, hauptpostlagerud (4454) 3-2 gegen Inseratschein.

Stets das Neueste in echten
Grammophonen und Platten

empfiehlt **Rudolf Weber**
Uhrmacher, Laibach, Wienerstraße 20

gegenüber Café Europa.
Vertreter der Deutschen
Grammophon-Aktien-
gesellschaft.

Verkauf auf Raten.



Umtausch alter Platten.

Lager aller Gattungen
Uhren, Gold-, Silber- und
optischer Waren und
Grammophone.

(2561) 100-39

Von der hohen kön. Landesregierung als Mineral-Heil-
wasser erklärter, **rein alkalisch-muriatischer**

Apatovacer Sauerbrunn

ist nicht nur das beste **Tafelgetränk,**
und gesündeste **Heilwasser,**
es ist auch das nützlichste
und bekannteste
welches von ärztlichen Autoritäten als unübertrefflich bei
verschiedenen Krankheiten empfohlen und verordnet wird;
so bei Krankheiten des Magens, der Lunge, des Rachens,
bei verschiedenen Katarrhen, Asthma, Stein, Hämor-
rhoiden und Blasenleiden, wie auch bei verschiedenen
Frauenkrankheiten. (3822) 50-19

= Ausgezeichnet mit 13 goldenen und silbernen Medaillen. =

Apatovacer Brunnen-Verwaltung

Agram, Illica Nr. 17.

Vertretung für Krain:

C. Menardi, Laibach.

ERNEST SARK

Mode- und Seidenwarenhandlung und Utensilien für
Schneider und Schneiderinnen

gibt höflich bekannt, dass er mit dem heutigen Tage
vom Alten Markte Nr. 1

in die bisher von Leopold Schwentner inne-
gehabten Lokalitäten

am Eck
der Judengasse und des Burgplatzes
übersiedelt ist. (4458) 6-2

(4460)

Cm. 1/4

2.

Oklic.

Antonu Stavec, posestniku v Za-
gorju št. 60, sedaj neznane biva-
lišča v Ameriki, je vročiti pri c. kr.
okrajni sodniji v Il. Bistrici tekoči
pravni stvari zoper Antona Stavec
zaradi 560 K sklep z dne 15. ok-
tobra 1904, oprav. št. Cm. 1/4/1, s
katerim se nalaga Antonu Stavec
plačati Mariji Požar znesek 560 K
s prip.

Ker je bivališče Antona Stavec
neznano, se postavlja za skrbnika
v obrambo njegovih pravic gospod
Matija Fabec v Zagorju št. 118.

Ta skrbnik bo zastopal Antona
Stavec v ozamenjeni pravni stvari
na njega nevarnost in stroške, dokler
se on ne oglasi pri sodniji ali ne ime-
nuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Il. Bistrici,
odd. II, dne 5. novembra 1904.

Photogr. Apparat
und sämtliche Bedarfsartikel.
Nur renommierte Fabrikate wie
Hüttig, Götz, Voigtländer
**unter bequemsten
Zahlungsbedingungen**
Illustrierter Katalog No. 906
gratis und frei auf Verlangen.
Bial & Freund
Wien XIII/1.

(1886) 78-10

Magazinslokale

trocken und geräumig, möglichst im Innern
der Stadt gelegen, **wird per Februar
1905 gesucht.** (4453) 2-2
Anzufragen direkt bei **J. Glontini**
Papierhandlung, Laibach, Rathausplatz Nr. 17

Floridas

vorzüglichstes Haarwasser.

Floridas empfehle ich insbesondere der Damenwelt.

Vermöge der wohlgeordneten Zusammensetzung an heilsamen, er-
nährenden, transpirierenden Stoffen ist Floridas das vorzüglichste Mittel gegen
Haarleiden, **Haarausfall**, Schuppenbildung, Kopfleiden etc.

Die Kopfhaut wird gestärkt, gereinigt, die Haarwurzeln genährt, ge-
kräftigt und so das Wachstum der Haare gefördert. (4344) 5-2

Der Umstand, daß durch Floridas den Haarwurzeln frische, belebende
Kräfte zugeführt werden, bedingt es auch, daß die Haare länger vor dem
Ergrauen bewahrt werden und ein geschmeidigeres, gesundes Aussehen erhalten.
Floridas ist frei von jedweder schädlichen Substanz.

Preis einer Flasche 2 K. Erhältlich beim Erzeuger

Pasquale Domianovič

Friseur, Laibach, Wienerstrasse 6.

(4441)

C. I. 175/4

1.

Oklic.

Zoper Josipa Glinar, posestnika
iz Brezovega dola št. 20, sedaj ne-
znane bivališča, se je podala po
Ani Glinar, posestnici iz Brezovega
dola, pri c. kr. okrajni sodniji v Žu-
žemperku tožba zaradi 572 K. Na
podstavi tožbe določen je narok za
ustno sporno razpravo

na dan 11. novembra 1904,
ob 3. uri popoldne.

V obrambo njegovih pravic se po-
stavlja za skrbnika gospod J. Gre-
gorčič, c. kr. notar v Žužemperku.
Ta skrbnik bo zastopal toženca v
ozamenjeni pravni stvari na njegovo
nevarnost in stroške, dokler se ne
oglasi pri sodniji ali ne imenuje po-
oblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Žužem-
perku, odd. I, dne 3. novembra 1904.

(4427)

Firm. 922

Zadr. I. 95/7.

Razglas.

Vpisalo se je v združnem re-
gistru pri firmi:

Mlekarna in sirarna v Postojni
registrovana zadruga z neomejenim
poroštvom:

Iz predstojništva sta izstopila
Anton Ditrich in Gregor Pikel; v
predstojništvo pa vstopil Teodor De-
kleva, zasebnik v Postojni št. 124,
kot tajnik.

Ljubljana, dne 2. novembra 1904.

Panorama International

Laibach, Pogačarplatz. (4477)

Diese Woche

Russ. Zentral-Asien.

Stärken Sie

Ihren Magen
gelegentlich

mit einem



(1961) 150

Schilder- und Schriftenmaler

B. Grosser
Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

Drei möblierte Zimmer

jedes mit separatem Eingang, sind an solide Herren

sofort zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4446) 2

Motorrad

Puch, neuestes Modell, 2 1/2 HP, tadelloso funktionierend, ist aus Gesundheitsrücksichten des Inhabers billig abzugeben. (4451) 6-2

Besichtigung und Auskünfte:

Maschinenfabrik G. Tönnies, Laibach.

Billiger als überall!

Gesamthaupttreffer K 460.000.

Ziehungen schon am 15. und 16. dieses Monats.

Ganze ungar. Prämienlos-Promessen, Haupttreffer K 300.000, à K 11.50.

4% ungar. Hypothekenlos-Promessen, Haupttreffer K 70.000, à K 3.50.

3% 1880er Bodentreditlos-Promessen, Haupttreffer K 90.000, à K 4.50.

Alle 3 Stück zusammen nur K 18.

Originallosse genau zum amtlichen Tagesstempel oder gegen bequeme monatliche Teilzahlung. (4390) 15-6

Bank- und Wechselgeschäft **IGNATZ URBACH**, Wien, IX., Währingerstraße 37.

Trinket
Klauer's
„Triglav“.
Gesündester aller
Liköre.
(1174) 143-99

WOHNUNG

gassenseits, nett, trocken, sonnseitig gelegen, bestehend aus drei Zimmern und Zugehör, ist im I. Stock des Hauses Nr. 57 Petersstrasse (4478) 1

sofort oder zum Februartermin preiswürdig zu vermieten.

Tüchtiger
Speditionsbeamter

in der Eisenbranche bewandert, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig,

findet Aufnahme.

Offerte sind an die Administration dieser Zeitung zu richten. (4468) 2-1

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Badezimmer, Vorzimmer, Kabinett, Küche, Speisekammer, Keller und Holzlege, ist im I. Stock des Hauses Nr. 5 Knaffgasse (4445) 3-2

sofort oder per Februar 1905 zu vermieten.

Auskunft in der Administration des «Slovenski Narod».

Im Hause der Narodna tiskarna in der Knaffgasse Nr. 5 im III. Stocke ist mit 1. Februar 1905

eine schöne

WOHNUNG

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer, Keller, Dachkammer

zu vermieten.

Näheres in der Administration des «Slovenski Narod». (4078) 11-10

SPEZIALFABRIK für

Säge- und Holz-

WIEN

bearbeitungs-Maschinen

Holoubkau

Ing. **ALBRECHT GRUNWALD**

Sämtliche Maschinen für Möbel-, Parkett-, Klavier-, Billard-, Wagen-Fabriken, Tischlereien, Wagnereien, Drechslerereien etc.

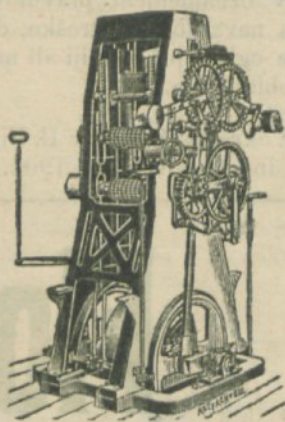
Goliath- und Rapid-Gatter mit Patent-Sinusssteuerung

Effekt: Erhöhung der Leistung zirka 50%. Verringerung des Kraftbedarfes zirka 35%. Verringerung des Schnittverlustes zirka 20%. (2641) 12-12

Kann an jedem bestehenden Gatter angebracht werden.

Vertreter zu sehr günstigen Bedingungen gesucht.

Anfragen: Wiener Zentrale, IX., Schlagergasse 5, Tel. 19.518.



1870 Gegründet 1870.

Das Wäsche- u. Modewaren-Geschäft

C. J. Hamann

empfiehlt folgende Gegenstände

für Jäger und Touristen:

Jagdwesten, Jagdstutzen, Jagdstriumpfe, Schneehauben etc. (4086) 5

für Forstleute:

Wasserdichte Regenmäntel und Krägen, Leder-gamaschen, Jagdhüte, Kappen etc.

alles nur prima Erzeugnisse.

Für reelle Bedienung garantiert die Firma

C. J. Hamann

Rathausplatz Nr. 8 LAIBACH Rathausplatz Nr. 8

Wäschelieferant Kaiserlicher und Königlich hoher Heiten, verschiedener Uniformierungen, Institute etc.

Kalender 1905.

Universal-Blockkalender	K 1-80
Kontor-Tagesblockkalender	1-80
Miniatur-Blockkalender	2-80
Riesen-Blockkalender	6-80
Monstrum-Blockkalender	1-80
Küchen-Blockkalender	1-80
J. C. Schmidts Abreißkalender	2-40
Meyers histor.-geogr. Kalender	2-40
Spemanns Kunstkalender	1-80
Wochen-Notizblockkalender	1-80
Wochen-Vormerkkalender	1-80
Wochen-Vormerkkalender	1-80

Grösste Auswahl aller Art
Blockkalender.

Taschenkalender	K 1-80
Brieftaschen-Kalender	1-80
Blattkalender	1-80
Visitenkarten-Kalender	1-80
Kleiner Brieftaschen-Kalender	1-80
Eleganter Taschenkalender	1-80
Edelweißkalender	1-80
do.	1-80
do.	1-80
Eleganter Spiegelkalender	1-80

Portemonnaie-Kalender

zu 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 h und 1 K etc. etc. (4414) 10-1

in grösster, geschmackvoller Auswahl.

Wandkalender	K 1-80
Kleiner Wandkalender	1-80
Salon-Wandkalender	1-80
Allgemeiner Wandkalender	1-80
Kontorkalender	1-80
Kleiner Kontorkalender	1-80
Großer Wandkalender	1-80
Kontorkalender	1-80
Pult-Notizkalender	1-80
Wand-Notizkalender	1-80

Großes Lager von Wandkalendern.

Frommes Schreibtisch-Unterlagekalender	K 2-40
Engels Patent-Lösch-Unterlagekalender	3-60
Pultmappe	4-40
Offiziers-Schreibmappe	4-40

Grösste Auswahl von

*Luxus- und Phantasie-Kalendern.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz 2.

Wegen Umgestaltung des Betriebes stehen in unserer Buchdruckerei billig zum Verkaufe:

1 Zirkulations-Röhrenkessel, System Dürr-Gehre, 39 m² wasserbespülte Heizfläche, 8 Atm. Betriebsspannung;

1 Zirkulations-Röhrenkessel, System Dürr-Gehre, 34 m² wasserbespülte Heizfläche, 13 Atm. Betriebsspannung;

1 Dampfmaschine, 25 HP Leistung;

1 Dampfmaschine, 15 HP Leistung, beide mit Riedersteuerung;

2 Kesselspeisepumpen, verschiedene Transmissionen, Vorgelege und Riemscheiben. (1859) 32

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.